

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

06.02.2025

Czech Technical University in Prague, Tschechische Republik

2024/2025, WS

2024/25

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 16.09.2024 - 05.02.2025

Studiengang: Computer Science, Bachelor

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science
and Mathematics

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe mich beim International Office informiert, eigene Recherchen auf den Webseiten der Uni und der Partnerhochschulen gemacht und mit Freunden gesprochen, die bereits ein Auslandssemester hatten. Die Bewerbung lief entspannt – ich habe ein Motivationsschreiben für meine drei Wunschhochschulen eingereicht und schließlich meinen Erstwunsch bekommen. Meine Gründe für das Auslandssemester waren vor allem, eine neue Erfahrung zu machen, meinen Horizont zu erweitern, neue Länder und Kulturen kennenzulernen und auszuprobieren, wie es ist, alleine zu leben, da ich bisher bei meinen Eltern wohne. Ein wichtiger Tipp ist, rechtzeitig zu prüfen, wann das Semester an der Partnerhochschule beginnt, um Überschneidungen mit den Klausuren hier zu vermeiden.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Vorbereitung war insgesamt gut strukturiert, da es einen Leitfaden in Mobility gibt, den man einfach Schritt für Schritt abarbeiten kann. Das hat die Organisation und Planung deutlich erleichtert. Der einzige Nachteil war, dass der Prozess recht aufwendig war, da es viele Schritte gibt, die erledigt werden müssen. Trotzdem lohnt sich der Aufwand am Ende, da man durch die gute Vorbereitung ohne Probleme ins Auslandssemester starten kann.

Unterkunft & Kosten

Bei der Wohnungssuche habe ich viele Infos von einer Freundin bekommen, die schon ein Auslandssemester dort gemacht hatte. Außerdem gab es hilfreiche Hinweise auf der Webseite der Partneruni und in E-Mails vom International Office. Ich habe mich dann über das offizielle Portal der Uni für ein Wohnheim beworben und auch einen Platz bekommen. Die Partneruni schickt dazu eine Mail mit allen Infos. Besonders empfehlenswert sind die Wohnheime Masaryk, Bubenec und Strahov Block 8.

Ich habe im Masaryk-Wohnheim gewohnt, zusammen mit sechs anderen Studierenden. Unsere Einheit bestand aus drei Zimmern, in denen jeweils zwei bis drei Leute untergebracht waren. Wir hatten eine kleine Küche und ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Die Miete lag bei etwa 250 € im Monat. Für Lebensmittel habe ich ungefähr 150–200 € ausgegeben, Internet und Telefon kosteten zusammen 15 €, das Monatsticket nur 5 €, und für Ausflüge, Freizeit, Shopping oder Essen kamen nochmal 150–200 € dazu.

Ein Semesterticket gab es auch – das 3-Monats-Ticket für Studierende hat nur 360 CZK gekostet, ein Monatsticket 130 CZK. Also echt günstig!

→ Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): ca. 650 €

→ Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*):

ca. 250 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Meine Ankunft war gut organisiert, da ich einen Erasmus-Buddy hatte. Man konnte sich für einen Buddy bewerben und mit etwas Glück wurde einem jemand zugeteilt, der bei den ersten Schritten geholfen hat. Es gab eine Orientierungswoche, die von der ESN organisiert wurde. Dort wurden verschiedene Ausflüge angeboten, die den Einstieg erleichtert und die Möglichkeit geboten haben, direkt andere Studierende kennenzulernen.

Zusätzlich gab es einen Tschechisch-Sprachkurs sowie weitere Sprachkurse, die von anderen internationalen Studierenden angeboten wurden. Meine Hauptansprechperson im International Office war Lucie Bilova.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe an der Faculty of Electrical Engineering studiert. Die Kurswahl war relativ unkompliziert, da es eine Liste mit den verfügbaren Kursen gab. Wichtig war, darauf zu achten, ob die Inhalte mit den entsprechenden Kursen an der TUHH übereinstimmen. Falls Unsicherheiten bestanden, konnte man den Studiengangskoordinator kontaktieren – das Verfahren kann je nach Studiengang unterschiedlich sein.

Ich habe folgende Kurse belegt: Stochastik, Graphentheorie, Signale und Systeme, Lineare Systeme, Algorithmen und Datenstrukturen sowie Rechnergestützte Geometrie. Die Organisation der Kurse war gut strukturiert, und die Unterrichtssprache war in Englisch. Die Prüfungen fanden meist schriftlich statt, teilweise gab es auch mündliche Prüfungen oder projektbasierte Bewertungen.

Ein wichtiger Tipp ist, frühzeitig die Kursinhalte mit denen der TUHH zu vergleichen, um mögliche Anerkennungsprobleme zu vermeiden.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Kontakt zu meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen war sehr angenehm und hat sich vor allem durch die Kurse, organisierte Trips der ESN, Culture Evenings und viele weitere Events ergeben. Auch meine Mitbewohner haben dazu beigetragen, schnell Anschluss zu finden. Um mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen, habe ich an verschiedenen Veranstaltungen und Initiativen teilgenommen sowie eigene Ausflüge unternommen – auch in andere Länder.

Das Campusleben war insgesamt entspannt. Die Uni war gut erreichbar, abgesehen von einem Fach, für das ich etwas weiter fahren musste. Die meisten Kommilitonen und Professoren waren sehr nett und hilfsbereit. Ich kann auf jeden Fall empfehlen, an der Orientierungswoche teilzunehmen und generell bei den Events der ESN dabei zu sein. Zusätzlich lohnt es sich, mit Freunden eigene Ausflüge zu planen.

Ich habe viele Orte innerhalb Tschechiens besucht, darunter Prag, Karlsbad, Kutná Hora, Liberec, Ještěd, Olomouc und Český Krumlov. Auch außerhalb Tschechiens war ich unterwegs, z. B. in Ljubljana, Bled, Bohinj, Bratislava und Budapest. Die Verbindungen von Prag sind hervorragend, sei es mit der Bahn oder dem Flixbus – das Reisen ist also unkompliziert und definitiv empfehlenswert!

Formalitäten vor Ort

Eine SIM-Karte gab es kostenlos, wenn man die ESN-Karte gekauft hat, aber ich habe sie nicht benutzt. Mein deutscher Handyvertrag mit Roaming hat einwandfrei funktioniert, sodass ich keine zusätzliche Karte brauchte. Ein Bankkonto vor Ort zu eröffnen war nicht nötig – ich konnte alles mit meiner deutschen

Bankkarte bezahlen und hatte keine Gebühren (zumindest mit der DKB). Viele andere Studierende haben Revolut genutzt und waren damit auch zufrieden.

Mein Tipp: Vorher checken, ob die eigene Bank kostenlose Zahlungen und Abhebungen im Ausland anbietet, damit man keine unnötigen Gebühren zahlt.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Wenn ja, geben Sie bitte hier Ihre Emailadresse ein!
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Nein
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Nein